

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 2

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mandt und Büchsenmacher H. Huhnholz. Die beiden Herren haben seit Oktober v. J. sich mit der Frage beschäftigt und vor wenigen Tagen ist es ihnen gelungen, endlich eine feste und widerstandsfähige Löting herzustellen. Die Schwierigkeiten, Aluminium zu löten, kann man schon daraus ermessen, daß gewöhnliches Zinnlot und Quecksilber auf dem zu lögenden Gegenstande hin und herläuft. Die gefundene Löting verträgt das Hämmern, und zwei Streifen Aluminiumblech von 2 Centimeter Breite und 5 Millimeter Dicke übereinander gelötet, halten die Belastung mit einem Centner aus. Die Herren gedenken, sich ihre Erfindung patentieren zu lassen.

Herstellung der Argentanlothe. Die Argentanlothe zeichnen sich vortheilhaft durch einen hohen Grad von Festigkeit aus und werden deshalb außer zum Löthen von Argentan in jenen Fällen angewandt, in welchen es erforderlich erscheint, daß der gelöthete Gegenstand eine bedeutende Widerstandsfähigkeit besitzt. Nachdem das Argentanloth mit einer Farbe hergestellt werden kann, welche jener des Stahles sehr nahe kommt, so bedienen sich auch die Stahlarbeiter desselben mit Vorliebe zu ihren Arbeiten. Man unterscheidet besonders zwei Hauptarten von Argentanloth, leichtflüssiges und strengflüssiges Argentanloth, namentlich das letztere besitzt wegen seines bedeutenden Nickelgehaltes sehr große Festigkeit, weshwegen es auch als Stahlloth bezeichnet wird und zum Löthen dieses Metalles dient. G. Schlosser gibt zur Herstellung von Argentanlothen in den *N. Erfind. u. Erfahr.* S. 206 folgende Vorschriften: Leichtflüssiges Argentanloth: I. Kupfer 4,5, Zink 7,0, Nickel 1,0. II. Kupfer 35,0, Zink 56,5, Nickel 8,5. III. Argentan 5, Zink 4. Strengflüssiges Argentanloth oder Stahlloth erhält man nach folgenden zwei Vorschriften: I. Kupfer 35,0, Zink 56,5, Nickel 9,5. II. Kupfer 38,0, Zink 50,0, Nickel 12,0. Die Composition II kann gewöhnlich nur unter Anwendung einer Gebläseflamme zum Fließen gebracht werden. Zur Löthing von Neufilberwaren bedient man sich gewöhnlich der leichtflüssigen Argentanlothe und ist die richtig ausgeführte Löthing kaum wahrnehmbar, indem die Farbe des Neufilbers und jene des Argentanlothes ziemlich dieselbe ist. Das Loth wird immer in Form eines möglichst feinen Pulvers angewendet. Um besten arbeiten man in der Weise, daß man den Mörser, welcher zum Pulvern des Lothes dient, stark anwärmst, das geschmolzene Loth auf einer großen Eisenplatte ausgießt, so daß dünne Platten entstehen, welche sofort mit dem Hammer in Stücke zerschlagen und in den Mörser geworfen werden. Das aus feinen und gröberen Theilen bestehende Pulver, welches man durch das Stoßen in dem Mörser erhält, wird durch ein Haarsieb geschlagen, die feinen Theile als Loth verwendet, die gröberen ebenfalls dem Pulvern unterworfen.

Vorzüglicher Glasfitt. Man zerschneidet drei Blätter weißer Gelatine in kleine Stücke, legt dieselben in eine enge Oberfasse oder in eine kleine leere Büchse von Fleischherkunft, gießt einen Eßlöffel reinen 90° Spiritus und ebensoviel vom besten Weinessig darauf und stellt die Tasse fest verdeckt in heißes Wasser oder an einen warmen Ofen. Dabei muß man Sorge tragen, daß nicht helles Feuer an die Mischung kommt, damit sich der Spiritus nicht entzündet. Wenn die Gelatine ganz aufgelöst ist und man eine schwerflüssige, leimartige Masse gewonnen hat, erwärmt man die Bruchflächen, welche man aneinander kittert will, bestreicht sie alsdann mit dem heißen Kitt und fügt sie, ehe sie wieder erkalten, genau passend aneinander. Die kleinen Tröpfchen, welche dabei aus dem zusammengefügten Riß hervorquellen, entfernt man am besten sogleich mit einem Pinsel oder mit einem weichen Tuch, welches man vorher in heißes Wasser getaucht und wieder ausgedrückt hat, da der ausgetretene Kitt, sobald er erstarrt ist, sich nur schwer abwaschen läßt. Um besten ist es, wenn diese Reinigung durch eine zweite Person geschieht, während man selbst noch die Bruchflächen fest aneinander drückt. Wenn es der Gegenstand erlaubt, so ist es gut, denselben mit weichem Band so zu umschüren, daß die gekittete

Stellen noch einige Stunden zusammengehalten werden, bis der verbindende Kitt erstarrt ist.

Riesentanne. In Flühli liegt ein Sagholt von 5 Meter Länge, das auf dem Stock 2,5 Meter Durchmesser hat, auf der Säge der Herren Brüder Schmidiger. Der Kubikinhalt macht über 6 Kubikmeter. Es ist dies wohl der größte Block, der je auf eine Säge gekommen. Derselbe ist ab einer sogen. Schärmtanne (Wettertanze), die auf der Alp Schönenboden in Sörenberg geschlagen worden. Der „Abfall“ ergab noch 8 Klafter Brennholz.

Literatur.

Baumechanik mit besonderer Rücksicht auf die Berechnung der Träger und Stützen aus Holz und Eisen zum praktischen Gebrauch für Bauhandwerker und Unterrichtszwecke, von G. Jenzen, Direktor der Baugewerbe-, Maschinen- und Mühlenbau-Schule zu Reutstadt in Meckl. Mit 16 Tabellen und 87 Figuren. — Dresden, Verlag von Gerhard Küttmann 1891. Preis Fr. 4. 90.

Das Eisen findet im Bauwesen eine immer ausgedehntere Verwendung, und jeder Bauhandwerker muß sich in seinen Grenzen darüber klar werden, ob die von ihm zur Anwendung gebrachten Constructionen auch in statischer Hinsicht genügend sicher sind. Von dieser Nothwendigkeit ausgehend, hat der Verfasser das vorliegende kleine Werk geschrieben, in welchem die Formeln der Festigkeitslehre nicht erst abgeleitet, sondern angenommen werden und ihre Anwendung an praktischen Beispielen Erläuterung findet. Das Buch ist neben seiner Bestimmung als Lehrbuch für Baugewerbschulen für die Hand des in der Praxis stehenden Gewerkmeisters bestimmt. Es umfaßt 53 Seiten Text und 16 Tabellen. Bei dem schwierigen Tabellendruck und der sorgfältigen Ausstattung des Buches erscheint der Preis als ein mäßiger.

Journal für moderne Möbel. (Renaissancestil.) Herausgegeben von praktischen Fachmännern. VIII. Abtheilung, 1. Heft. Preis Fr. 1. 90. Verlag von W. Köhlhammer in Stuttgart. Dieses neueste Heft des beliebten und empfehlenswerthen Vorlagenwerkes enthält: Spiegelrahmt (englisch), Waschkommode, Arbeitstische, Truhe, Hocker, Bettladen, Nachttisch, Kinderbettlade, Schreibtisch und Stehpult nebst Detailzeichnungen in natürlicher Größe und eine Preisberechnung für jedes einzelne Stück. Es beginnt damit ein neues Abonnement, wozu wir jedem Tischler ratzen möchten, welcher hinsichtlich der immer wechselnden Formen auf dem Laufenden sein will. Die geringe Ausgabe macht sich für jeden tüchtigen Handwerksmann sicher bezahlt. Zu beziehen ist das Werk durch jede Buchhandlung.

Holz-Preise.

Augsburg, 5. April. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Kl. 37 Mt. 40 Pf., 4. Kl. 26 Mt. — Pf., 5. Klasse 22 Mt. 80; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 14 Mt. 75 Pf.; 4. Kl. — Mt. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. — Pf., 2. Kl. 14 Mt. — Pf., 3. Klasse 11 Mt. 70 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. — Pfennig.

Frage.

191. Wer ist Käufer eines eisernen Wellbaumes mit Rosetten, lang 2,60, dic 135, 1 Stirnrad von Holz, 2,84, Zahnbreite 150, 1 Stirnrad von Eisen, 900, Holzlamben, 1 Kolben von Eisen, 570, 1 Kolben von Eisen, 480? Nachfrage an H. Huber, Drehler, Narau.

192. Wäre eine Turbine von 95 Centimeter Durchmesser genügend für eine dreigängige Cylinder-Mühle mit einem Wasserstrahl von 10 Centimeter Durchmesser, 7 Meter Gefäß, Röhrenlänge 30 Meter?

193. Wie bezeichnet man Zinkblech, um eine matte schwarze Farbe zu erhalten, welche haltbar ist und nicht die Farbe verliert?

194. Woher bezieht man das sogenannte Pergamentpapier, zum Aufkleben auf Fensterglas und wären solche Muster erhältlich?

195. Welches Haus liefert Hebelzangen für Zimmerleute?

196. Welche Firma liefert das Buch „Der praktische Hochbau“, und ist ein solches Buch zur Einsicht zu haben?

197. Wer kennt eine gute, solide, rasch herzustellende Niemenverbindung für stark gespannte, sehr schnell laufende Niemen (wie z. B. an Hobelmaschinen), wo Eisentheile wegen dem starken Schleudern drehelten nicht verwendet werden können?

198. Wer fabriziert oder liefert weißen Cement?

199. Wer liefert einen Lack oder welche Substanzen sind verwendbar, um tannene Parquetböden zu lackieren, damit kein Fugen und Aufwaschen Bedürfnis ist, so daß die Böden wie harthölzerne behandelt werden können?

200. Welche Metallindustrie hätte regelmässige Beschäftigung für tüchtige Holzschnübler zum Anfertigen von Modellen?

201. Wer könnte genaue Adressen von Holzlieferanten in Vorarlberg und Süddeutschland mittheilen? Es würde sich namentlich um Stämme für Bretterholz von 35 Centimeter aufwärts handeln, prima Qualität; ebenso würde man sich für Langbauholz, ebenfalls erster Sorte, interessiren. Bezügliche Eingaben vermittelt die Expedition d. Bl.

202. Wer liefert Schleifen und Klammern zur Befestigung der Verstärkung an T-Balken?

203. Ich habe eine Wohnung inne im zweiten Stocke einer Wirthschaft. Unmittelbar unter meiner Wohnstube und theilweise dem Schlafzimmer liegt das Wirthschaftslokal. Der Wohnstübchen- und Schlafzimmersboden sind sehr schlecht gefügt, zwischen den einzelnen Läden fingerbreite Rissen und keine Füllung zwischen den Böden. Aus der Wirthschaft heraus durch die Gipsdecke und den tannenen Fußboden dringt nun ein abscheulicher durchdringender Tabakgeruch und schlechte verdorbene Luft, einem den Aufenthalt förmlich unmöglich machend. Wie lässt sich diesem Ubelstand auf die einfachste, billigste und gründlichste Art abhelfen? Gibt es ein bewährtes billiges Füllmaterial, bezw. vollständig abschliessende, gleichsam desinfizirende Holzstoffe, und wo ist solcher erhältlich? Die Baumeister und Handwerker auf dem Lande halten bekanntlich als Füllmaterial jeden Abfall für gut genug und dieser Umstand wird jedenfalls viel zu wenig gewürdigt bei Wohnungseinrichtungen. Für gefällige Auskunft wäre sehr dankbar und auf Wunsch gerne zur Vergütung bereit.

204. Wer kauft Sennenhörbe, Toggenburger Fäkon? Zu haben bei Aug. Breitenmoser, Gabeln- und Rechenmacher, Aderwies, Gemeinde Moosnang, Et. St. Gallen.

205. Welche Fabrik liefert Maschinen für die Marmorindustrie, zum Steinjägen, Poliren, Drehen, Bohren, Hobeln &c.?

206. Welches ist die zweckmässigste Bedachung auf ein Magazin, das man wegen der Gewinnung an Lagerraum möglichst eben zu erstellen geneigt ist, und wer liefert solche?

207. Wo erhält man Zeichnungen nach verschiedener Art und Größe, für Kochherde in Hotels, Privathäuser und Anstalten, nach neuester Konstruktion und zu welchem Preise?

208. Wer hat eine alte, aber noch brauchbare Rohrmaschine für 3 Millimeter starkes Blech, zu verkaufen?

209. Welcher Schmiedmeister liefert Breitäxte und Fälläxte für Zimmerleute, und besorgt das Stählen derselben? Vorläufiger Bedarf 12 Stück.

Antworten.

Auf Frage 175. Antwort ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Fragen 177 und 179. Offerten werden Ihnen direkt gemacht.

Auf Frage 178. Wenden Sie sich an die Firma D. Denzler, Seiler, Zürich.

Auf Frage 182 theile Ihnen mit, daß ich im Besitze von zwei französischen Kochherden bin; den einen erlaße für 20 Fr., den andern für 30 Fr. Gottlieb Alder, Schlossermeister, Richtersweil.

Auf Frage 177. Die berühmte Steingutwarenfabrik Höhr, Regierungsbezirk Wiesbaden.

Auf Frage 184. Die Heiland'schen Leitergerüste (Patent) und als die besten aller Fassadengerüste gepriesen, fertigt die "Erste deutsche Leitergerüstfabrik Kaufmann u. Heiland" in Charlottenburg. Die Haer's Gerüst für innere Räume (für Dekorationsmaler, Stuccateure &c.) fertigt die Firma D. u. J. de Haer in Düsseldorf. Lassen Sie sich Prospekte kommen.

Auf Frage 161 die Mittheilung, daß die Fabrik für eletrische Apparate solide galvanische Vergoldung und J. Honold, Goldschmid, beide Feuervergoldung liefert; beide Firmen in Uster, Et. Zürich. Ein Blätzlefferauffeher.

Auf Frage 185. Zaunstäbe in wünschbaren Dimensionen liefert und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten Friz Wäschli, Zaunmacher, O-Bottigen b. Bümpliz (Bern).

Auf Frage 189. Zwingen aus einem Stück nach beliebigem Maß, vernickelt, verfärbt oder roh &c., liefert als Spezialist von feinmechanischen Arbeiten A. Höz, Cham.

Auf Frage 186. Habe eine in bestem Zustande befindliche Bandejäse zu verkaufen, unter günstigen Bedingungen. J. Willi, Malans, Et. Graubünden.

Auf Frage 178. Strickleitern solidester Konstruktion in verschiedenen Ausführungen liefert die Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage 178. Strickleitern, ganz solid, liefert Jacques Galopin, Corderie de la Cluse, Rue Croix d'Or 29, Genf.

Auf Frage 184. Für Hängegerüste (für Maler) liefere ich: die Seile, die Moufles und das nötige Eisenwerk. Fragesteller möge die Länge der Gerüste und die Höhe des Gebäudes angeben. Jacques Galopin, Corderie de la Cluse, Rue Croix d'Or 29, Genf.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbau Samstagern im Berg Richtersweil. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten werden hiemit zur Konkurrenz

ausgeschrieben. Uebernahmsofferten sind bis zum 20. April verschlossen mit der Aufschrift "Schulhausbau Samstagern" an Herrn H. Landis in Richtersweil zu richten, bei welchem Pläne und Vorausmaße zur Einsicht aufliegen. Auskunft ertheilt ebenfalls Herr Architekt Diener in Hottingen.

Straßenbau. Ueber Erstellung einer zirka 600 Meter langen Gemeindestrasse ab dem oberen Zellmis bis Bahnhof Wollerau (Schwyz) ist Konkurrenz eröffnet. Uebernehmer derselben haben ihre Offerten bis und mit 17. April dem Herrn Gemeindepräsident Litschi in Pfäffikon einzureichen, alwo Bauvorschrift und Plan eingesehen werden kann.

Straßenbauarbeiten in Wyh. a. Anlage und Planie der Korrektion der St. Peterstraße und Schwanengasse, inklusive Steinbett, Beklebung und Vermarkung; b. Materiallieferung und Erstellen der gepflasterten Schalen für genannte Straßen; c. Abbruch der alten und Aufbau der neuen Friedhofsmauer mit Sockel, längs der zu korrigirenden St. Peterstraße (samt Eingangstreppe). inklusive Materiallieferung; d. Errstellung von Schächten, Einfäufen und Cementröhrenleitungen für die Wasserableitung. Die bezüglichen Pläne, der Baubeschrieb mit Vorausmaß und besondern Bestimmungen, sowie die Auktionsbedingungen liegen auf der Gemeinderatsanzeige zur Einsicht offen und sind Uebernahmsofferten innewohl gleicher Frist franko und verschlossen bis 15. April daselbst einzureichen.

Kanalisation. Die Gemeinde Wipkingen ist im Falle, die Kanalisation durch das Dorf zu ergänzen, zu erweitern und bis in die Limmat zu führen. Die Vorausmaße, Bauvorschriften und Bedingungen liegen bis 12. April auf der Gemeinderatsanzeige zur Einsicht offen und sind Uebernahmsofferten innewohl gleicher Frist franko dem Gemeinderat einzureichen.

Eiserner Baum. Herr Joseph Schmidt zum "Italienschen Keller" in Zug beabsichtigt, einen Baum von 62 Meter Länge und 90 Centimeter Höhe in Eisengeländer erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung sind derselben zur Einsicht zu unterbreiter. Lieferzeit Ende April oder Anfang Mai.

Malerarbeiten. Zu den Neubauten der beiden Realschulgebäude in St. Gallen sind die innern Malerarbeiten in Auktionspreis zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Baubureau, Mädchenschul-Neubau (Thalhof) 1. Stock, eingesehen werden; die Offerten sind an Herrn E. Zollitscher-Wirth, Präsident der schulrätlichen Baukommission, bis zum 12. April einzureichen.

Cementarbeiten. Die Gemeinde Interlaken läßt dieses Frühjahr wieder einige Strecken Trottirs in Cement (Plättchen) ausführen. Bewerber wollen ihre Angebote per Quadratmeter bis zum 15. April bei Herrn Gemeinderath Krebs in Interlaken einreichen.

Die Maurerarbeiten zu einem Neubau des Herrn Markwalder zum Armenbad in Baden werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft ertheilen Dorer u. Füchsli, Architekten in Baden, welche Uebernahmsofferten bis zum 15. April entgegennehmen.

Erhöhung des äusseren Hafendamms in Rorschach. Bauvorschriften und Vorausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kanton-Ingénieurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Erhöhung des äusseren Hafendamms in Rorschach" versehen bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Die Licht- und Wasserwerke Zürich eröffnen Konkurrenz über die auktionsweise Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Erweiterung der Filteranlagen im Industriequartier, sowie Erstellung einer Reservoir-Abtheilung im Schmelzberg. Pläne und Vorschriften liegen auf dem Baubureau, Bahnhofsbüro Nr. 1, Zürich, zur Einsicht auf, woselbst auch gewünschte Auskunft ertheilt wird. Angebote für die ganze Arbeit sowohl als für einzelne Theile derselben sind bis 15. April an den Vorstand der Licht- und Wasserwerke, Herrn Stadtpräsident Pestalozzi in Zürich einzureichen.

Maler- und Vergolderarbeiten. Die Schulgemeinde Gütinghausen ist im Falle, dieses Frühjahr verschiedene Malerarbeiten auszuführen zu lassen, nämlich: Anstrich des Schulhaustürmchens, sowie des eisernen Gartenzaunes, ferner Anstrich und Vergolden der Zeigertafeln, Zeiger, Kuppeln und Wetterfahne. Uebernahmsofflängige Fachleute wollen ihre Eingaben verschlossen bis spätestens den 15. April an die Schulverwaltung einsenden, alwo auch über das Nähere Auskunft ertheilt wird.

Das Neuhäus der Pfarrkirche in Wittenbach soll einer Reparatur unterstellt werden. Offerten zur Uebernahme der bezüglichen Arbeiten sind bis 12. April an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrathes, Herrn J. A. Scheer in Kapf, bei welchem auch Baubeschrieb und Uebernahmbedingungen zur Einsicht vorliegen, einzureichen.

Eisenarbeiten. Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für 2 Bahnbrücken über die Salmsacher Aach beim Bahnhof Romanshorn und für 2 Straßenbrücken für die Ueberführung der Briggerstrasse beim Bahnhofe Winterthur über die Geleise der Zürich-Winterthurer- und Winterthur-Koblenzer Linie